



Zug, 31. Januar 2009, 11:33 Uhr

021 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Massive Auffahrkollision auf der Autobahn

Drei Personen bei massivem Auffahrunfall leicht verletzt. Die Autobahn musste gesperrt werden.

Am Freitag (30. Januar 2009) fuhr ein Personenwagenlenker kurz nach 18:00 Uhr auf der Autobahn A4a von Sihlbrugg her kommend in Richtung Baar. Gleichzeitig war ein Lieferwagenlenker vor dem Personenwagen auf dem Normalsteifen unterwegs. Aus zur Zeit unbekanntem Gründen fuhr der Personenwagenlenker dem vor ihm fahrenden Lieferwagen massiv auf. Durch die Kollision verlor der Lieferwagenlenker die Kontrolle über sein Fahrzeug, welches in der Folge auf die Seite kippte, ca. 100m auf dem Asphaltbelag rutschte und dabei mehrmals massiv die Leitplanken touchierte. Der Lieferwagen und der Personenwagen kamen schwer beschädigt zum Stillstand. Drei Insassen des Lieferwagens wurden leicht verletzt und wurden durch den Rettungsdienst ins Spital überführt. Im ganzen Kollisionsbereich lagen viele Fahrzeugtrümmer und die Fahrbahn war auf beiden Fahrstreifen stark mit Öl verschmutzt. Aufgrund der Fahrbahnverschmutzung und der anspruchsvollen Fahrzeugbergung musste die Autobahn zirka drei Stunden gesperrt werden. Die Feuerwehr Baar leistete mit sieben Mann Verkehrsdienst und Zentras war für die Reinigung der Fahrbahn besorgt. Insgesamt entstand ein Sachschaden von ungefähr 100'000 Franken.

Weitere Auskünfte:

Oberstlt Karl Walker, Pikettoffizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 15:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 4141).